

Gemeinderat von Zürich

6.12.2006

Postulat

von Pierino Cerliani (Grüne)
und Claudia Rabelbauer-Pfiffner

Der Stadtrat wird gebeten, über die gegenwärtige Wohnsituation von Studierenden und in Ausbildung befindlichen Leuten in der Stadt Zürich z.H. des Gemeinderates einen detaillierten Bericht zum Status Quo zu erstellen und Massnahmen aufzuzeigen, wie mehr erschwinglicher Wohnraum bereitgestellt oder gefördert werden kann.

Begründung:

Mit der Festsetzung der Sonderbauvorschriften für das Gebiet ETH Hönggerberg (Science-City) werden die Voraussetzungen geschaffen, dass an Stelle der Aussenstelle der ETH ein neues „Stadtquartier für Denkkultur“ entstehen kann. Geplant sind auch Wohnplätze für ca. 1000 Studierende, Doktorierende und Dozierende.

Offensichtlich ist in der Stadt Zürich immer noch viel zu wenig erschwinglicher Wohnraum für Studierende und junge Leute in Ausbildung vorhanden. Zahlen und Fakten zum Thema sind weitgehend unbekannt und nirgends zusammengefasst zugänglich - und damit fehlen verlässliche Grundlagen einer Wohnungsbaupolitik für diese Zielgruppe.

Die Stadt Zürich ist ein wichtiger Standort für Bildung und Ausbildung mit grosser Bedeutung für die Wirtschaftsregion und die ganze Schweiz, dementsprechend müssten auch Perspektiven für eine Verbesserung der Wohnsituation von Studierenden und Auszubildenden geschaffen werden.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 20, Gr. Nr. 2006/299

